junges Forum Kunst
Siegburg e.V.

Anschrift: Luisenstr. 80, 53721 Siegburg
Telefon: 0173 2118257
Email: mail@jungesforumkunst.de
Internet: www.jungesforumkunst.de
Bankverbindung Kreissparkasse Köln
Kto.-Nr. 19015312
BLZ: 37050299

11.11.

Siegburg, den 11.11.2013

Thomas Wagner z.K.
mehr dazu gerne mündlich!

Rhein-Sieg-Kreis
Hr. Land
Kaiser-Wilhelm-Platz
53721 Siegburg

41 Rahmel Land
Eine nette Idee, aber ich kann den Kreisbezug des Projektes nicht erkennen. Bitte an den KöJ am 13.12.2013!
Wa

„Esskultur"

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier nun wie angekündigt die Beschreibung des Projekts „Esskultur", das das Junge Forum Kunst Siegburg e.V. basierend auf einer Idee des Siegburger Bildhauers Karl-Heinz Löbach im Rahmen der 950-Jahr-Feier der Stadt Siegburg realisieren möchte.

Die Geschichte der kulturellen Aufgaben und Funktionen ist wechselhaft, von den partizipativen Ansätzen der Kultur für alle von allen über die Instrumentalisierung von Kultur als Wirtschafts-, Standort- und Imagefaktor bis hin zum Leitbild „Stadt ist Kultur".

Danach werden Identität und Identifikation mit einer Stadt aus einer Vielzahl sozialer und kultureller Eigenschaften und Leistungen ihrer Bürgerinnen und Bürger gewonnen. Erst aus der Verbindung dieser Eigenschaften und Leistungen erwächst eine individuelle Stadtgestalt. Kultur ist danach nicht das Abhalten von Veranstaltungen mit ausschließlich wirtschaftlichem Charakter wie Weihnachtsmarkt, Flohmarkt, Stadtfest, verkaufsoffene Sonntage usw., sondern die Arbeit an einer Gestalt, der eigenen und der der Gesellschaft im Sinne einer sozialen Plastik oder eines kulturellen Klangkörpers. Es ist zu bedenken, dass sich die Rendite von Kultur nicht in Euro und Cent berechnen lässt, dass vielmehr der immaterielle Gewinn das Entscheidende ist.

Das gemeinschaftliche Mahl ist in allen Kulturen von großer hervorgehobener Bedeutung. Im christlichen Kulturraum kennzeichnet es sich in der Ikonographie des Abendmahls als Sinnbild des Teilens und Gebens sowie der aufrichtigen Anteilnahme am Geschick des Anderen.

Bis heute hat das Speisen in der Gemeinschaft von seiner Kraft als Handlung mit sozialer, kommunikativer und interaktiver Funktion nichts eingebüßt. Dass dies auch für die jüngere deutsche Geschichte so ist, belegen die Auswirkungen des paneuro-

päischen Picknicks vom 27. Juni 1989, welches in seiner Folge zur Wiedervereinigung Deutschlands führte.

Scheint auch immer noch ein großer Bedarf an der Einübung gemeinschaftlicher Handlungen zu bestehen, gerade jener, die im Kontext eines interkulturellen Selbstverständnisses in der Lage sind, alle an einen Tisch zu bitten, so ist doch das Bewusstsein in der Kulturnation, dass nur in der Kultur der Nährboden für das entwickelte menschliche Zusammenleben bereitet wird, ungebrochen.

Vor diesem Hintergrund und dieser Auffassung lädt das Junge Forum Kunst Siegburg e.V. im Rahmen der 950-Jahr-Feier der Stadt Siegburg für einen Sommersonntag (Termin folgt.) auf die obere Kaiserstraße (Teilstück zwischen „Zum Fass" und Johannesstraße) zur ganz großen Tafel ein, um dort gemeinsam mit den Siegburger Bürgern und jedem im Rhein-Sieg-Kreis, den unsere Einladung erreicht, ein gemeinschaftliches Picknick oder Frühstück als Ausdruck von Verbundenheit und Gemeinschaft durchzuführen. Jeder ist aufgefordert, mit seinem gepackten Picknickkorb an Siegburgs langer Tafel Platz zu nehmen, um dort in der Gemeinschaft die Kraft und die geistige Energie, die nur im gemeinsamen Handeln entsteht, zu erzeugen und damit den Ort aufzuladen.

Wir bitten, unsere Kunstaktion nicht als Verlängerung der Aktion „Still Life" (Kulturhauptstadtjahr) zu verstehen, sondern als eigenständige Kunstaktion.

Selbstverständlich werden wir mit einer groß angelegten Pressekampagne zur Teilnahme am Projekt „Esskultur" einladen und deren Inhalt vermitteln, um so Siegburgs längster Tafel (300 Meter, 150 Tische, 300 Bänke, begleitendes Musikprogramm u.v.m.) zu einer in den Rhein-Sieg-Kreis ausstrahlenden Wahrnehmung zu verhelfen. Um einen reibungslosen und sicheren Ablauf der Esskultur zu gewährleisten, werden wir durch die Stadt Siegburg (Ordnungsamt, Polizei, Toiletten und ähnliches) unterstützt. Es sind bereits einige Kooperationen vereinbart (Griechische Gemeinde, Feuerwehr, Pfadfinderschaft, Verbraucher-Zentrale).

Die Kunst innerhalb der Kultur ist in einer durchrationalisierten Gesellschaft ein grundsätzlich unverzichtbares Instrument der Phantasiebildung, ein nicht zu überschätzendes Potential an Kreativität, ein Instrument der Erneuerung von Bild- und Vorstellungskraft und eine emotionale Resource ersten Ranges (Deutscher Kulturrat).

Somit hat die „Esskultur" im Rahmen der 950-Jahr-Feier der Stadt Siegburg als ein großes Ereignis und freundschaftlich-kulinarisch-multikulturelles Zusammentreffen vieler Bürger des Rhein-Sieg-Kreises und jedem, der sich der Idee von Gemeinschaft verbunden fühlt, die Chance, im Sinne eines kulturellen Selbstverständnisses ihr nicht zu überschätzendes Potential an Kreativität, Erneuerung und emotionaler Recource ersten Ranges hervorzubringen und sichtbar zu machen.

Wir würden uns freuen, für unser Projekt Ihre Aufmerksamkeit und Unterstützung zu finden und verbleiben in der Hoffnung einer baldigen Rückantwort

mit freundlichen Grüßen

Karl-Heinz Löbach
Junges Forum Kunst Siegburg e.V.